

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.03.2024

Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesenheit:

Frau Richter, Bürgermeisterin
Herr Köpnick, Gemeindevertretervorsteher
Frau Möller
Herr Wuttke
Herr Frank
Herr Podlech
Frau Glüder
Herr Suchau
Herr Serbe
Herr Plath

nicht anwesend/entschuldigt:

Herr Haß
Frau Zehr
Herr Groth

Gäste:

Herr Hoffmann, Ostsee-Zeitung
Herr Trost und Frau Koth
Herr Wilczek
Frau Flechner

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter, die Bürgermeisterin und die anwesenden Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, stellt fest, dass von 12 Gemeindevertretern 9 Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Köpnick bittet darum, die Beschlussvorlagen aus dem öffentlichen Teil von der Tagesordnung zu nehmen.

TOP 14 – Feststellung des Jahresabschlusses und Ergebnisverwendung des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel für das Geschäftsjahr 2022 sowie

TOP 15 – Entlastung des Werkleiters des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel für das Geschäftsjahr 2022

Begründet wird dies damit, dass der Wirtschaftsprüfer noch keine weiteren Unterlagen zur Verfügung gestellt hat.

Weiter bittet Herr Köpnick darum, die vorlegten Vorlagen für den nichtöffentlichen Teil:

TOP 26, TOP 27 entsprechend einzuordnen und lässt über die nunmehr geänderte Tagesordnung abstimmen.

Beschluss-Nr.: 507/03/24 GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

09 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 - Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die geänderte Tagesordnung:

T A G E S O R D N U N G:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Billigung des Protokolls vom 22. Januar 2024
8. Erlass einer neuen Hafengebührensatzung
9. Finanzierung Erneuerung Deckschicht Wismarsche Straße
10. Finanzierung Deckeninstandsetzung Gemeinestraße Vorwerk-Gollwitz
11. Anschlussfinanzierung zur Umschuldung eines bestehenden Darlehens wegen Ablauf der Zinsbindungsfrist
12. Satzung über den einfachen Bebauungsplan Nr. 43 „Ortslage Malchow“
hier: Beschluss über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre
13. Satzung über den einfachen Bebauungsplan Nr. 44 „Ortslage Gollwitz“
hier: Beschluss über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre

Nicht öffentlicher Teil:

Beschlüsse aus dem Sachbereich Bau

Beschlüsse aus dem Sachbereich Liegenschaften

Anfragen

5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

Baumaßnahmen:

- **Teichumfahrung Gollwitz:** Das Bauvorhaben zur Erneuerung der Teichumfahrung wurde nach mehrmaligen Unterbrechungen auf Grund von Dauerregen wieder aufgenommen. Der Boden ist überall durchfeuchtet, sowohl durch den hohen Grundwasserspiegel, als auch durch die enormen Regenmengen im Winter. Die Baugruben fallen leicht ein und auch ist der Baugrund so weich, dass auch die Schottertragschichten für die Leitungen zur Sicherheit doppelt so stark ausgeführt werden, damit die Leitungen nicht versacken oder sich verschieben.

Am Dorfeingang wurde am 21.02.2024 eine Vollsperrung vorgenommen, um die Arbeiten im Bereich der Leitungen und Kanäle bis Ostern fertigzustellen. An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich den Eigentümern danken, die ihre Grundstücke für den Interimsparkplatz und die provisorische Dorfumfahrung zur Verfügung gestellt haben, damit die Bauarbeiten zügig erfolgen können.

Es ist vorgesehen, die Sperrung zu Ostern aufzuheben, damit Gollwitz wieder frei befahrbar ist.

- **Machbarkeitsstudie Radweg Fährdorf-Vorwerk-Kirchdorf:** Zum Jahresende 2023 wurde durch das Mecklenburgische Ingenieurbüro für Verkehrsbau (MIV) aus Schwerin eine Machbarkeitsstudie für einen straßenbegleitenden Radweg entlang der Kreisstraße K32 von Fährdorf über Malchow und Vorwerk bis nach Kirchdorf ausgearbeitet. Das Ziel der Machbarkeitsstudie ist es, die verschiedenen Routenmöglichkeiten entlang der Straße untereinander abzuwägen, denn alle Einwirkungen wie Flächenverfügbarkeit, Platzverhältnisse innerhalb der Ortschaften und der Teich in Vorwerk sind kostenwirksam. Besonders wurde untersucht, wie innerorts in Malchow und Vorwerk der Weg im Ort verlegt werden kann, obwohl dort nicht ausreichend Platz ist. Diese Studie wurde durch die Gemeindeverwaltung koordiniert und vom Landkreis Nordwestmecklenburg finanziert. Die Machbarkeitsstudie soll dem Landkreis Nordwestmecklenburg als Straßenbaulastträger und somit Ausführenden als Grundlage für eine durchzuführende Planung dienen. Der Landkreis NWM möchte nach gegenwärtigem Stand die Mittel für Planung des Radweges in das Haushaltsjahr 2025 aufnehmen.
- **Anlaufgespräch B-Plan Nr. 6, Hafen Kirchdorf:** Über den Hafen in Kirchdorf soll eine 5. Änderung des Bebauungsplanes gelegt werden, da das bisherige Planungskonzept für den Hafen in Form der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 bislang nicht ausgeführt wurde und nun so auch nicht mehr zur Ausführung kommen soll. Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung wurde schon am 12.12.2022 beschlossen.

Die Gemeinde hat die Investoren über ihre städtebaulichen Ziele informiert und ihre Enttäuschung zum Ausdruck gebracht, dass der gültige Bebauungsplan in der 4. Änderung bislang nicht umgesetzt worden ist oder seitens der Investoren andere Entwicklungsvorschläge an die Gemeinde herangetragen wurden. Diese entsprachen jedoch nicht den Vorstellungen der Gemeinde.

Die Gemeinde strebt im Bereich des Hafens zukünftig eine kleinteilige Struktur mit gastronomischen und hafentypischen Nutzungen (z.B. Fischer, Ausflugsschiffe) sowie touristische Dienstleistungen an. Die touristische Aufwertung des Areals kann mit der Schaffung von Wohnraum einhergehen. Angestrebt wird auch die Herstellung von Flächen mit Aufenthaltsqualität und Flächen, die das Erlebnis „Wasser“ ermöglichen.

Dazu hat am 14.02.2024 ein Gesprächstermin mit Herrn Prof. Dr.-Ing. Karsten Ley, Architekt und Stadtplaner der privaten Fachhochschule „Hochschule 21“ in Buxtehude, sowie Stephen Kausch von DFZ Architekten aus Hamburg, sowie der Bürgermeisterin Frau Richter und dem Planungsbüro Hufmann stattgefunden. Es soll für den Hafen Kirchdorf nun ein studentischer Ideenwettbewerb durchgeführt werden.

Die Studenten der Hochschule 21 werden als Semesterarbeit ein Baukonzept aus Sicht der Architekten erstellen. Der erste Termin mit den Studenten vor Ort findet am 22. März 2024 statt, zu dem sie sich mit den Örtlichkeiten vertraut machen sollen. Die Endfassung der Studienarbeiten werden im September 2024 der Gemeindevertretung vorgelegt und vorgestellt. Wir hoffen auf gute und brauchbare Ergebnisse.

Tourismus:

- **Touristisches Wegenetz - Optimierung der touristischen Radwege:** Unter der Leitung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg haben wir im zweiten Halbjahr 2023 im Rahmen eines Workshops an der Entwicklung von attraktiven radtouristischen Tagestouren für unsere Region und die Insel Poel mitgewirkt. Auf einer Abschlussveranstaltung am 30. Januar 2024 wurden die Ergebnisse präsentiert und die weitere Vorgehensweise erörtert. Der Kern der Veranstaltung war die Präsentation der Routen von Wismar nach Poel. Damit ist ein weiterer Baustein der Radwegekonzeption zumindest planerisch umgesetzt, in den nächsten Jahren folgt dann hoffentlich die Umsetzung vor Ort. Wir hatten die Gelegenheit, uns über die definierten Verläufe zu informieren, letzte Änderungsvorschläge einzubringen sowie über notwendige Marketingmaßnahmen zu diskutieren. Zudem wurden die Grundzüge der künftigen Beschilderung kurz vorgestellt.
- **Neue Schaukästen für Informationen & Veranstaltungen:** Nach über 20 Jahren war es an der Zeit, unsere Schaukästen an den Stränden und im Kirchdorfer Hafen zu erneuern. Die

bisher vorhandenen Schaukästen waren verschlissen und ließen sich nicht mehr ordentlich bestücken. Die insgesamt vier neuen Schaukästen stellen nun sicher, dass sich unsere Einwohner und Gäste auch „Nicht Digital“ über attraktive Veranstaltungen auf unserer Insel informieren können.

- **Sanierung alter Sanitäranlagen:** In Vorbereitung der Saison hat der Bauhof die Sanierung der alten Sanitäranlage in der Wendeanlage Schwarzer Busch vorgenommen. Das Dach wurde erneuert, die Innenräume neu gefliest und die Einrichtungsgegenstände ausgetauscht. Weitere Anlagen aus der Nachwendezeit werden je nach Zustand in den nächsten Jahren so hergerichtet, dass sie den aktuellen Ansprüchen gerecht werden und eine ordentliche Bewirtschaftung sichergestellt werden kann.
- **Straßen & Wege:** Wegen des milden Winters (häufiger Frost-Tau-Wechsel) haben die Straßen und Wege auf unserer Insel erheblich gelitten. Neben den beschädigten Bitumenfahrbahnen wurden auch die wassergebundenen Fahrbahnen nach Fährdorf-Hof oder Hinter Wangern erheblich durch die starken Regenfälle in Mitleidenschaft gezogen. Die Verbindung von der Landesstraße nach Fährdorf Hof wurde inzwischen instandgesetzt. Die Reparatur der anderen Wege folgt noch vor Saisonbeginn.
- **Schallschutz im Haus des Gastes:** Zur Reduzierung der Schallbelastung im Sitzungssaal des Haus des Gastes wurden durch den Bauhof unter Anleitung der Firma „Lefa“ aus Dresden 23 m² Schallabsorber an exponierten Flächen der Decke sowie an den Wänden installiert. Durch diese Maßnahmen wurden eine gute Widerhallreduzierung erreicht, die sicherstellt, dass Sitzungen und Veranstaltungen ohne Beeinträchtigung durch Reflexion des Schalls verständlich und angenehm durchgeführt werden können. Zukünftig können dadurch die Sitzungen wieder im Haus des Gastes stattfinden, die aufgrund der Beeinträchtigungen in die Gemeindeverwaltung verlegt werden mussten.
- **Strandvogt / Kurabgabe:** Die Kontrollen der Kurabgabentrachtung an unseren Stränden erfolgt während der Saison stichprobenartig durch einen Mitarbeiter des Ordnungsamtes, der auch als Strandvogt eingesetzt wird. Neben der Sicherstellung der Ordnung und der Einhaltung unserer Strandsatzung erfolgt auch eine Kontrolle der Kurkarten. Bisher wurden Gäste, die ohne gültige Kurkarte aufgefallen sind, zur Nachlösung an einen der installierten Automaten geschickt und durch eine Nachkontrolle überprüft. Um diesen Arbeitsaufwand zu reduzieren und den Verstoß gegen die Kurabgabepflicht auch ahnden zu können, wird der Strandvogt ab dieser Saison mit einer Handkasse mit integriertem Drucker ausgestattet, die es ermöglicht, unter anderem durch Kartenzahlung entsprechend nachzulösen.
- **Veranstaltungen:** Die Vorbereitungsveranstaltung zum Weltkindertag, der in diesem Jahr am 22.09.2024 auf dem Schlosswall stattfinden wird, war erfolgreich. Die Bereitschaft der

Poeler Vereine, uns bei diesem Fest zu unterstützen, ist enorm groß und zeigt wieder einmal, dass der Zusammenhalt auf unserer Insel toll funktioniert.

Auch im März finden in der Sporthalle und im Kursaal des Haus des Gastes schon wieder zahlreiche Veranstaltungen statt. Mit Blick auf Ostern und die Ferien wird es wieder Kino im Kursaal, einen Ostermarkt des Poeler Kulturvereins „Insellüd“ sowie eine weitere Veranstaltung aus der Reihe „Lesezeit“ geben.

Ein besonderes Highlight und inzwischen schon Tradition zum Saisonauftakt sind die Poeler Pferdesporttage, die in diesem Jahr bereits vom 22. bis zum 24. März auf der Reitanlage Plath in Timmendorf stattfinden.

Den immer aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie online unter <https://www.insel-poel.de/veranstaltungen.php>. Die Printversion der Monate April bis Juni 2024 wird ab Ostern in der Kurverwaltung und bei unseren Partnern und Leistungsträgern ausliegen.

Ich werde den Verwaltungsbericht im nicht öffentlichen Teil zum Thema Personal und Stand zum altersgerechten Wohnen fortsetzen.

Fragen und Anregungen zum öffentlichen Teil des Verwaltungsberichtes:

Es werden keine Fragen gestellt bzw. Anregungen gegeben.

6. Einwohnerfragestunde

Herr Trost bemängelt, dass in der heutigen Sitzung keine neuen Hinweise und Erkenntnisse zum „Altersgerechten Wohnen“ ausgetauscht werden.

Frau Richter teilt mit, dass wir uns derzeit in einem laufenden Prozess befinden. Sobald neue und wichtige Erkenntnisse sowie Informationen zum oben genannten Sachverhalt vorliegen, werden diese dann umgehend im Verwaltungsbericht sowie im Poeler Inselblatt bekannt gegeben.

Frau Trost würde sich bei der Auftragsvergabe der Bauunternehmen wünschen, dass diese aus Region kommen.

Herr Köpnick teilt daraufhin mit, dass die gebildete Arbeitsgruppe „Wohnen im Alter“ ihre Arbeit wieder aufgenommen hat und es bereits Gespräche mit umliegenden und regionalen Bau-Unternehmen gegeben hat.

Frau Flechner möchte von den anwesenden Gemeindevertretern wissen, wie diese sich zu einer möglichen dauerhaften Temporeduzierung auf 30 km/h in der Ortsdurchfahrt Kirchdorf im Möwenweg positioniert.

Frau Richter teilt mit, dass es sich bei der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Kirchdorf um eine Maßnahme des Straßenbauamtes Schwerin handelt. Diese fordern Umweltgutachten für die Ortslage. Die neu entstehenden Ortsdurchfahrt soll laut Wünschen der Gemeindeverwaltung einen Promenadencharakter vorweisen. Hierzu hat die Gemeinde die Unterstützung von NABU, dass ein sogenanntes „grünes Band“ sich durch die Ortslage Kirchdorf ziehen soll. Weiter wird mitgeteilt, dass sie einen Beratungstermin beim Herrn Anker vom Straßenbauamt in Schwerin am Folgetag hat und sich bei diesem Termin auch über den aktuellen Sachstand in der Ortsdurchfahrt Kirchdorf ausgetauscht wird.

Frau Richter bittet Frau Flechner darum, dass sich die beteiligten Anwohner mit ausschlaggebenden Argumenten an die Gemeinde zu wenden. Diese werden dann gebündelt an die Straßenverkehrsamt in Grevesmühlen weitergeleitet.

7. Billigung des Protokolls vom 22. Januar 2024

Beschluss-Nr.: 508/03/24 GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 22. Januar 2024.

Abstimmungsergebnis:

09 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 - Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 22. Januar 2024.

8. Erlass einer neuen Hafengebührensatzung

Beschluss-Nr.: 509/03/24 GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt den als Anlage beigefügten Satzungsentwurf als neue Hafengebührensatzung.

Abstimmungsergebnis:

09 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 - Enthaltungen

9. Finanzierung Erneuerung Deckschicht Wismarsche Straße

Beschluss-Nr.: 510/03/24/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, 75.000 € aus dem Produkt 54801 Häfen auf das Produkt 54101 Straßen umzubuchen und die 75.000 € neu in der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde 2024 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

09 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 - Enthaltungen

10. Finanzierung Deckeninstandsetzung Gemeindestraße Vorwerk-Gollwitz

Beschluss-Nr.: 511/03/24/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, Mittel in Höhe von 175.000 € für die Deckeninstandsetzung der Gemeindestraße Vorwerk-Gollwitz in die Haushaltsplanung 2025 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

09 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 - Enthaltungen

11. Anschlussfinanzierung zur Umschuldung eines bestehenden Darlehens wegen Ablauf der Zinsbindungsfrist

Beschluss-Nr.: 512/03/24/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, dass der Bürgermeisterin, die Ermächtigung erteilt wird, für den Kreditvertrag, für den am 30.04.2024 die Zinsbindung endet, die Restschuld in Höhe von 776.825,63 EUR umzuschulden.

Für die Kreditaufnahme sind mindestens fünf Angebote einzuholen. Die Vergabe hat an das Kreditinstitut mit dem günstigsten Angebot zu erfolgen.

Die Gemeindevertretung ist in ihrer nächsten Sitzung über den Darlehensabschluss zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

09 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 - Enthaltungen

**12. Satzung über den einfachen Bebauungsplan Nr. 43 „Ortslage Malchow“
hier: Beschluss über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre**

Beschluss-Nr.: 513/03/24/GV

1) Die Gemeinde beschließt für die am 14.03.2022 beschlossene und seit dem 01.04.2022 wirksame Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 43 „Ortslage Malchow“ gemäß § 17 Abs. 1 BauGB die 1. Verlängerung der Geltungsdauer um ein Jahr.

2) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

09 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen
00 - Enthaltungen

**13. Satzung über den einfachen Bebauungsplan Nr. 44 „Ortslage Gollwitz“
hier: Beschluss über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre**

Beschluss-Nr.: 514/03/24/GV

- 1) Die Gemeinde beschließt für die am 14.03.2022 beschlossene und seit dem 01.04.2022 wirksame Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 44 „Ortslage Gollwitz“ gemäß § 17 Abs. 1 BauGB die 1. Verlängerung der Geltungsdauer um ein Jahr.
- 2) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

09 - Ja-Stimmen
00 - Nein-Stimmen
00 - Enthaltungen

Herr Köpnick schließt um 19:46 Uhr den öffentlichen Teil und verabschiedet alle Gäste.

Nicht öffentlicher Teil:

Beschlüsse aus dem Sachbereich Bau

Beschlüsse aus dem Sachbereich Liegenschaften

Frau Richter verliest den nicht öffentlichen Teil des Verwaltungsberichtes.

Anfragen